

## Anhang IV: Ausgewählte Prüfaspekte einer Sicherheitskonzeption

Gegenstand der im Folgenden vorgestellten ausgewählten Prüfaspekte einer Sicherheitskonzeption sind bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen, die für die sichere Durchführung von Veranstaltungen von Bedeutung sein können. Diese Faktoren werden im Sicherheitskonzept des Veranstalters beschrieben, sofern sie für Veranstaltungen generell relevant sind. Abhängig von der Art und dem Gefährdungspotenzial der Veranstaltung müssen die hier aufgezählten Faktoren im Einzelfall ergänzt werden.

Der Veranstalter hat das Sicherheitskonzept an Veränderungen anzupassen, die nach Abschluss der Abstimmung mit den beteiligten Stellen bekannt werden, sofern diese Änderungen sicherheitsrelevant sind. Die Änderungen müssen allen beteiligten Stellen rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
Veranstalter (ggf. zusätzlich Ausrichter) Ersteller der Sicherheitskonzeption	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Name, Anschrift, Erreichbarkeit</li> <li>• Erstellungsdatum / Status der Konzeption</li> <li>• zu Grunde liegende gesetzliche Grundlagen</li> </ul>	Weitere Details siehe Prüfaspekt "Organisationsaufbau"
Art der Großveranstaltung	allgemeine Beschreibung wie Volksfest, Musikfestival, Public viewing, etc.	Erfahrung mit vorangegangenen, gleichgearteten VA
Beschreibung von Schutzzielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichere Zu- und Abwegung zum/vom Veranstaltungsgelände</li> <li>• Sicherer Aufenthalt von Menschen im Veranstaltungsbereich</li> <li>• sichere und schnelle Räumung des Veranstaltungsbereiches</li> </ul>	

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (...)</li> </ul>	
Detailbeschreibung der Veranstaltung	<p><u>Auf- und Einbauten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegeföhrung im Veranstaltungsgelände</li> <li>• Bühnen</li> <li>• Verkaufsstände</li> <li>• Zelte</li> <li>• Tribünen</li> <li>• motorisch / energetisch betriebene Geräte</li> <li>• Notausgänge</li> <li>• Feuerwehrzufahrten</li> </ul> <p><u>Besucher</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• max. zulässige Besucherzahl der Veranstaltung mit Ortsbezug</li> <li>• erwartete Zahl incl. punktuelle Maximalbelastung</li> <li>• Zusammensetzung</li> <li>• Verhalten, Ortskenntnis, Rivalitäten, Alkohol- und sonstiger</li> <li>• Drogenkonsum</li> <li>• Anreise, Abreise</li> <li>• Einzugsbereich (Werbung für die Veranstaltung)</li> <li>• Besucherstromleitung (baulich / Ordner)</li> <li>• Besucher mit Sicherheitsstufe?</li> </ul> <p><u>Ablaufplan</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeiten für Aufbau- und Abbauarbeiten</li> </ul>	<p>Veranstaltungsgelände als solches ausgewiesen und gestaltet oder innerstädtische Plätze und Straßen?</p> <p>Prüfung auf Parallelveranstaltungen</p>

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitplan der Veranstaltung</li> <li>• Programmplan (u.a. Höhepunkte)</li> <li>• Auswirkung Ablaufplan auf Besucherverhalten (stationär/mobil)</li> <li>• Kartenverkauf / Einlasskontrolle</li> </ul>	
Veranstaltungsgelände	<p>a) Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum / Lage (Karte als Anlage, incl. Evakuierungsflächen,</li> <li>• Fluchtwege, Besucherauslastung<sup>41</sup></li> <li>• Größe der Fläche</li> <li>• Streckenverlauf (Gesamtlänge, Straßenbreite, Hindernisse,</li> <li>• Einfriedung, ggf. querende Besucherströme, Flächen für</li> <li>• „Bewegungseingeschränkte“)</li> <li>• Verlauf / Lage Notausgänge</li> <li>• Zufahrten für Einsatzfahrzeuge</li> </ul> <p>b) eingebrachte/aufgebaute Infrastruktur; Zäune und Absperrungen; Übersichtskarte mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standort Info-Points, Toiletten, Umfallhilfsstellen, Verkaufsstände,</li> <li>• Gastronomie</li> <li>• Darstellung Bühnenaufbauten, Abschränkungen,</li> <li>• Backstagebereiche</li> <li>• technische Aufbauten, barrierefreie Verlegung</li> <li>• Beleuchtung / Kamerasystem</li> </ul>	

---

<sup>41</sup> Siehe zur Berechnung von Personendichten den Technischen Bericht von Dr. Dirk Oberhagemann: "**Statische und dynamische Personendichten bei Großveranstaltungen**" Technischer Bericht vfdb TB 13-01, 1. Auflage März 2012, [www.vfdb.de/download/TB\\_13\\_01\\_Grossveranstaltungen.pdf](http://www.vfdb.de/download/TB_13_01_Grossveranstaltungen.pdf)

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besucherleitsystem</li> <li>• Beschallung der Veranstaltungsfläche</li> </ul> <p>c) Gefahrenbereiche der Veranstaltungsortlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch eingebrachte Infrastruktur verursacht</li> <li>• ortsbedingte Gegebenheiten (u.a. Gewässer, Tunnel, Engstellen)</li> </ul> <p>d) Einschränkung durch Veranstaltung im städtischen Umfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der 2. Rettungswege in anliegender Bebauung</li> <li>• Sicherstellung von Feuerwehrezufahrten in anliegender Bebauung</li> <li>• Sicherstellung der Löschwasserversorgung</li> </ul>	
Gefahrenprognose	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahren aus der / für die Veranstaltung</li> <li>• Gefahren für Besucher / Unbeteiligte</li> <li>• sonstige gefahrenerhöhende Aspekte (u.a. Verwendung von Flüssiggas, Pyrotechnik)</li> </ul>	<p>Als Ergebnis aus den vorgenannten Aspekten</p> <p>Alle aufgeführten (zusätzlichen) Gefahren müssen bei der szenarischen Betrachtung berücksichtigt werden</p>
Organisationsaufbau / Kommunikationsplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstalter</li> <li>• lokale Verantwortliche (z. B. Marktmeister/ Stagemanager)</li> <li>• Beschreibung von Verantwortlichkeiten innerhalb der Veranstalter / Betreiber</li> </ul>	<p>Klare Festlegung der Entscheidungskompetenz. Alle Kontakte sind komplett an-</p>

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammensetzung Krisenmanagement Veranstaltung</li> <li>• Befugnisse Krisenmanagement Veranstaltung</li> <li>• örtliche (räumliche) Lage des Krisenmanagements</li> <li>• Kommunikationsplan unter Berücksichtigung des Ausfalls des Mobilfunknetzes – redundante Erreichbarkeiten (z.B. Bündelfunk)(s. beispielhaft Anhang 1)</li> <li>• Dokumentation Veranstaltungsablauf</li> </ul>	zugeben.
Flucht- und Rettungswegeplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rettungswegekonzept (außerhalb / innerhalb des Veranstaltungsbereiches)</li> <li>• Entlastungsflächen</li> </ul>	Schnittstelle FW / Rettungsdienst beachten
Sanitätsdienstplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten und Betreiben von UHS gemäß ordnungsbehördlicher Auflage incl. Standort und Erreichbarkeiten</li> <li>• Sanitätsdienstplan beifügen</li> </ul>	Schnittstelle FW / Rettungsdienst beachten
Ordnung und Sicherheit / Zusammenarbeitsvereinbarungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuständigkeiten (u.a. BOS – Veranstalter, Hausrechtsübertragung)</li> <li>• Personenstromsteuerung (vorbereitete Lautsprecherdurchsagen; Verhaltenshinweise; Ausschilderungen Rettungswege / UHS / etc.</li> <li>• Räumungs- und Evakuierungskonzept</li> </ul> <p><u>Ordnungsdienst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Name, Erreichbarkeiten</li> <li>• Referenzen des Sicherheitsunternehmens für Veranstaltungen</li> <li>• Darstellung der geplanten Abläufe, Arbeitszeiten,</li> <li>• Erreichbarkeiten, Unterstellungsverhältnisse, Dokumentation</li> </ul>	

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben, Ausstattung, Erkennbarkeit des Ordnungsdienstes</li> <li>• Maßnahmen zur Besucherzählung / Verhinderung weiteren</li> <li>• Zulaufs in abgesperrte Bereiche</li> <li>• Einsatzplan als Anlage (durchgängige Besetzung neuralgischer</li> <li>• Punkte für Entfluchtung, z. B. Tore, Gitterdurchlässe, Engstelle)</li> <li>• Zusammenarbeitsregelungen untereinander/mit externen</li> <li>• besucherabhängig an- / abschwellender Ordnereinsatz</li> <li>• Einweisung des Personals in die Ablaufpläne incl.</li> <li>• Dokumentation über die Einweisung</li> <li>• Selbsthilfeeinrichtungen – Lage und Art (z.B. Feuerlöscher)</li> <li>• Brandsicherheitswachdienst</li> <li>• Entsorgung (Abfall, Glasverbot, Toiletten)</li> </ul>	
Technikkonzeption	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsbeleuchtung</li> <li>• Notstromversorgung</li> <li>• Kommunikationsinfrastruktur (incl. Rückfallebene)</li> <li>• ggf. Besucherstromsteuerung durch technische Hilfsmittel</li> </ul>	
Szenarienbeschreibung	<p>Szenarische Betrachtung für veranstaltungsbezogene Gefahren und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, so z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebliche Ausfälle (Strom, Wasser, Sicherheitseinrichtungen)</li> <li>• Bombendrohung</li> <li>• Abbruch der laufenden Veranstaltung</li> <li>• Unwetter (Sturm, Gewitter, Hagelschlag etc)</li> <li>• Brand auf dem Veranstaltungsgelände</li> <li>• Verletzung von Teilnehmern</li> <li>• Auftreten von Panik / Hysterie</li> <li>• Versagen von Auf- und Einbauten (z.B. Bühnen)</li> </ul> <p>einschließlich Schnittstellendarstellung (u.a. Stromausfall, Auffinden verdächtiger Gegenstand, Räumungs-</p>	

Prüfaspekt	Inhaltliche Ausgestaltung / Regelungsinhalt	Anmerkung
	erfordernis incl. Darstellung der Verantwortlichkeit für die Maßnahme, die Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten und die Erreichbarkeiten. Zur sachgerechten und transparenten Krisenkommunikation vgl. den Leitfaden für Behörden und Unternehmen " <b>Krisenkommunikation</b> " des BMI <a href="http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2008/Krisenkommunikation.pdf?__blob=publicationFile">http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2008/Krisenkommunikation.pdf?__blob=publicationFile</a>	
Verkehrskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖPV-Konzept (incl Kapazitätsspitzen, Betriebszeiten,</li> <li>• Beschleunigungskonzepte)</li> <li>• Parkplatzplanung, ggf. P+R</li> <li>• erforderliche Verkehrslenkungsmaßnahmen</li> <li>• erforderliche Sperrmaßnahmen/-stellen incl. personeller</li> <li>• Betreuung und Erreichbarkeit</li> </ul>	Schnittstelle Straßenverkehrs- behörde / ÖPV-Betreiber beachten
Durchführungs-/ Betreiberverantwortlichkeit Angaben zur Haftpflichtversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Namen, Zuständigkeiten, Erreichbarkeiten)</li> <li>• Veranstalterversicherer / Versicherungssumme</li> </ul>	

## Übersicht (Bsp.) verantwortliche Personen

Funktion	Name	Telefon	Funk
Veranstalter (Fa., Organisation etc)	....	....	(Bsp.: Produktion)
...			
Verantwortliche Vertreter des Veranstalters (Ggf. 2 Personen)	...	...	Produktion
Produktionsleiter	....	....	Produktion
Meister für Veranstaltungstechnik	...	...	Produktion

Technische Leitung Veranstaltungstechnik	...	...	Produktion
Einsatzleiter Sicherheit	...	...	Security
Bühne 1	...	...	Security
Bühne 2	...	...	Security
Kunstmeile	...	...	Security
Bereich Nord-West	...	...	Security
Bereich Süd-Ost	...	...	Security
Einsatzleiter Sanitätsdienst	...	...	Sanitätsdienst (Hilfsorganisationen)
Führungsstab Polizei	...	...	Polizei
Einsatzleitung Feuerwehr	...	...	Feuerwehr
Krisenstab (Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE)) Kommune; ggf. Kreis			Kommune / Kreis
Gas / Wasser /Elektrizität	...	...	Kommune

Einsatzleitung der Kommune (wenn nicht Krisenstab / ...  
SAE installiert)

...

Kommune